

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 6 (1859)

Heft: 13

Artikel: Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-286239>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schul-Chronik.

Schweiz. Polytechnikum. Der schweizerische Schulrath hat in seiner Sitzung vom 16. d., nach eingeholtem Gutachten, beschlossen, beim Bundesrath anzutragen, daß für die großen, werthvollen entomologischen Sammlungen der Anstalt ein mit den nöthigen Kenntnissen ausgestatteter Custos angestellt werden möchte. Im Fernern wird die Direktion der gedachten Sammlungen dem Hrn. Prof. Dr. Heer übertragen.

Auf die vielfach erhobenen Reklamationen von Seite der kantonalen Vorbereitungsanstalten gegen die zu hohen Forderungen des Reglementes über die Aufnahmsprüfungen sah sich der Schulrath veranlaßt, das letztere einer genauen Revision zu unterwerfen. Die Behörde, in Benutzung der ihr zugegangenen gutächtlichen Ansichten und Wünsche, suchte dabei im Interesse der kantonalen Vorbereitungsschulen so viel möglich die rechte Mitte zu halten.

Ferner wurde ein Reglement über die Aufnahme in den Vorbereitungskurs berathen, welches den kantonalen Anstalten vollends beruhigende Garantien für die organische und disziplinarische Sicherstellung geben dürfte. Wir behalten uns vor, dasselbe in seinen wesentlichen Bestimmungen mitzutheilen.

Bern. Kantonsschule in Pruntrut. Bei Behandlung des Budgets pro 1859 durch den Großen Rath vernahm man, daß in Pruntrut das Zinstandekommen der im Jahr 1856 gegründeten Kantonsschule für den französischen Kantonstheil mit allen dem dortigen Clerus zu Gebote stehenden Mitteln zu hintertreiben gesucht wird. Man will das alte Gymnasium unter dem Einfluß einiger Abbés. — Wie weit der Zweck die Mittel heiligen soll, geht daraus hervor, daß die Gemeinde Pruntrut unter gewissen Vorbehälten, welche die Regierung festgesetzt hatte, 2000 Fr. anwies, um neue Lehrstellen dotiren zu können. Was geschieht? Dem Gemeinderath wird die Vollziehung übertragen und dieser macht der Regierung Bedingungen, welche der Erziehungsdirektor als unverschämmt und unannehmbar bezeichnete. Man sucht durch alle möglichen Mittel, der Anstalt den Charakter einer konfessionell gemischten Schule zu entziehen und die reformirten Bewohner des Jura zu nöthigen, ihre Kinder anderwärts erziehen zu lassen. Der Erziehungsdirektor zeigt jedoch wenig Lust, nach der ultramontanen Melodie zu tanzen, vielmehr warf er den Acteuren hinter den Couissen den Handschuh hin, indem er dem Großen Rath ankündigte, er werde demselben noch im Laufe dieses Frühlings Vorlagen machen zu Herstellung der von den Fünfzigern aufgehobenen gemischten Seminarien, sowie zur Revision der Gesetze über Lehrerbildung überhaupt.